

Pressekonferenz VAT „Breitbandausbau in Österreich“

Jan Trionow

Florian Schnurer

23.09.2016

Alternative Telekom- Netzbetreiber in Österreich

- ~ 56% Marktanteil im Mobilfunk
- ~ 25% Marktanteil im Festnetzbreitband

Chancengleicher und nachhaltiger Wettbewerb zum Wohle der Kundinnen und Kunden sowie Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich

colt



TELE2

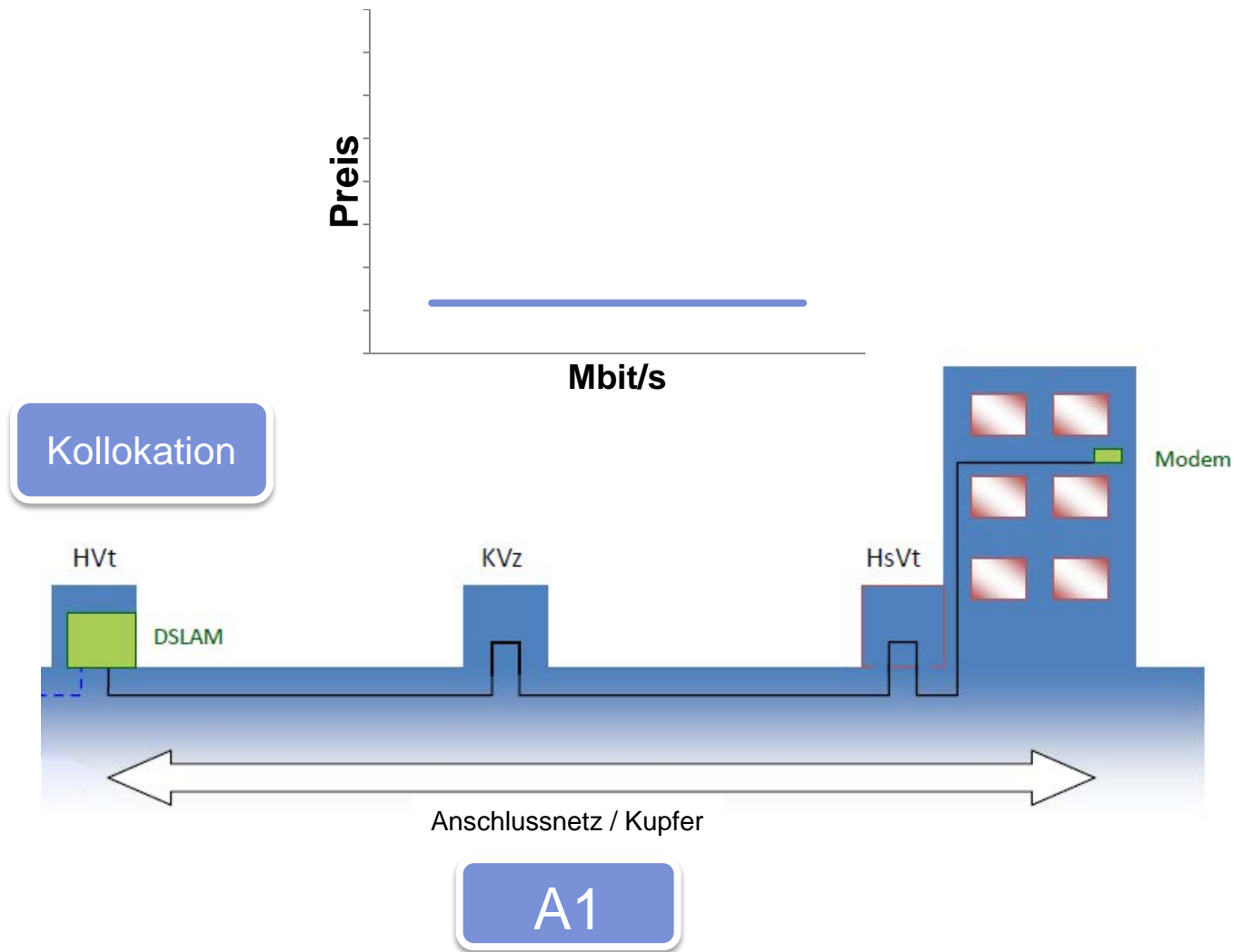


upc

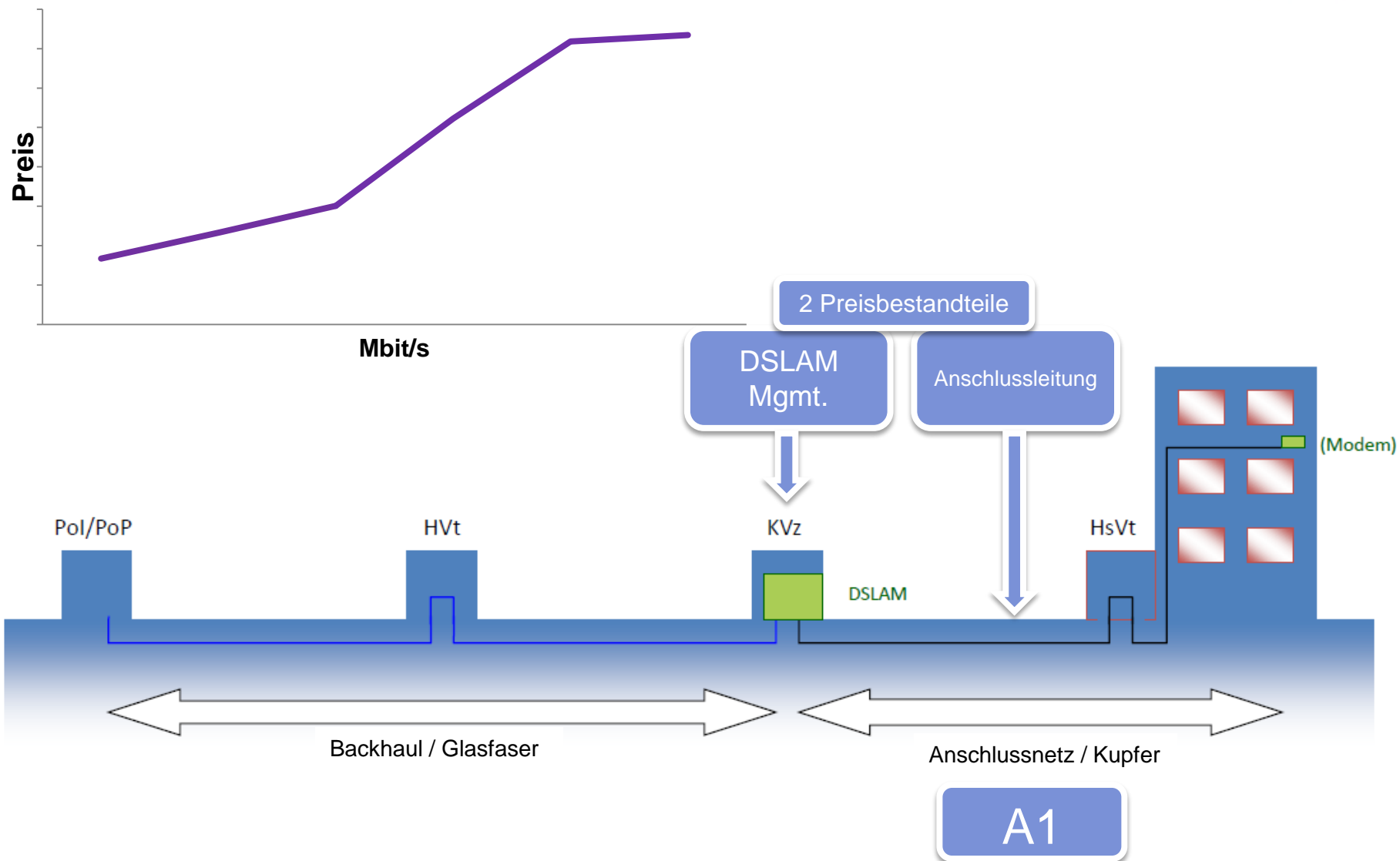
Investitionen in Breitband

- Bisher ~ 7 Mrd. € an Investitionen
 - Mobilfunk
 - Kabelnetze
 - Festnetz
 - Services
- Gemeinsam werden in den nächsten Jahren rd. 1 Mrd. € investiert

Klassische Entbündelung



Virtuelle Entbündelung



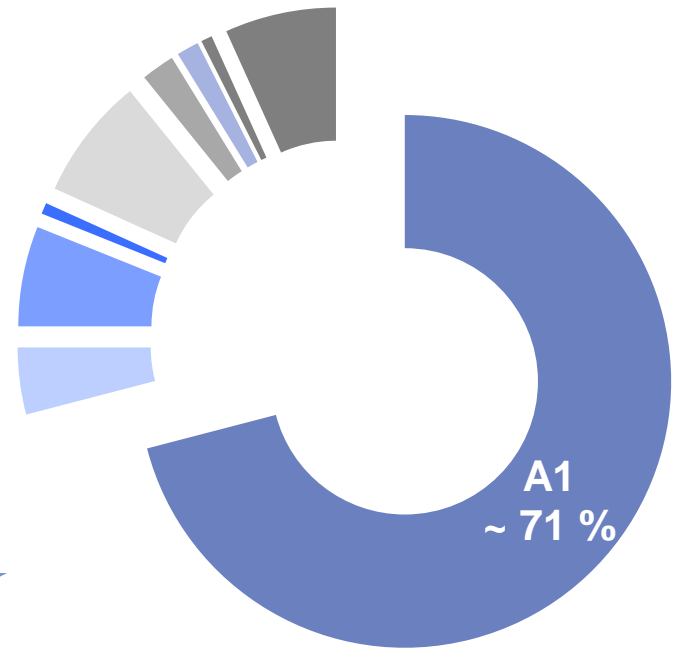
Förderregime ermöglicht Re-Monopolisierung

- A1 wird Großteil der Förderungen lukrieren
- Damit wird FTTC Szenario finanziert
- Wettbewerb ist nur mit Nachfrage virtueller Entbündelung (VULA) möglich
- Bestehendes Vorleistungsangebot ist marktuntauglich
- Backhaul-Leitungen kaum reguliert

Förderung des A1 Ausbaus unter bestehendem Regime
führt zu schneller Re-Monopolisierung

Breitbandförderungen 2010- 2013

- A1 gewann 71% der Förderungen
- Mobilfunk erhielt knapp 1,5% der Förderungen



Re-Monopolisierungshilfe statt effektive
Infrastrukturförderung

BreitbandAustria 2020

- Leerrohrförderung
 - ~300 Mio. für Leerrohre (Infrastrukturbetreiber & Gemeinde(verband))
- Backhaul
 - ~300 Mio. für Anbindung von Insellösungen (TK-Betreiber)
- Access
 - ~300 Mio. für Ausbau von NGA-**Festnetz** (TK-Betreiber)
- AT: Net
 - ~100 Mio. für Markteinführung und Etablierung digitaler Anwendungen und digitaler Produkte

BreitbandAustria 2020

- Backhaul- & Accessförderung
 - Förderungen auf A1 zugeschnitten
 - Nur wenn bereits weitläufige Infrastruktur vorhanden, kann Förderung lukriert werden
 - ANB haben einen strukturellen Nachteil
 - Investitionsbereitschaft seitens ANB bei faireren Bedingungen vorhanden

BreitbandAustria 2020

- Leerrohrförderung
 - 1. Call: 16 Mio. €
 - 8,6 Mio. Gemeinde(verbände)
 - 0,5 Mio. EVU
 - 7,1 Mio. Infrastrukturbetreiber
- Backhaul
 - Überwiegend A1
- Access
 - Überwiegend A1

VAT fordert...

- Wettbewerbsfördernde Breitbandförderung
 - Keine Wettbewerbsverzerrung durch Förderungen
 - Förderung wettbewerbsneutraler Infrastruktur
 - Diskriminierungsfreier Zugang

Wettbewerbsfördernde Breitbandförderung heißt...

- Zugangsregulierung hat versagt
- Förderung wettbewerbsneutraler Infrastruktur
 - Nur Infrastrukturbetreiber die nicht am Endkundenmarkt tätig sind sollen gefördert werden
 - Kein Anreiz zur Diskriminierung
 - Keine Wettbewerbsverzerrung

Dienste-
gesell-
schaften

Mobilfunk
Drei, T-Mobile,
A1

Festnetz
Tele2, UPC, A1

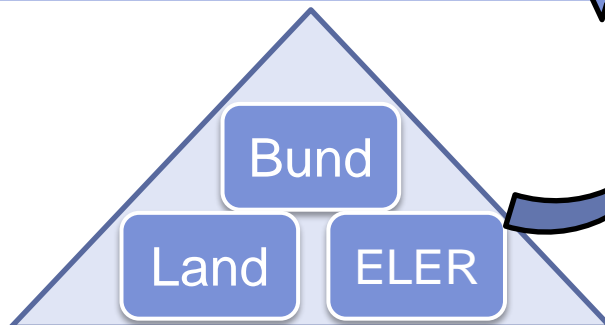
- Dienstanbieter kaufen Leistungen diskriminierungsfrei von Netzbetreiber

Infrastruktur

Netzbetreiber,
Gemeinden
oder
Public Private Partnership

- Ausbau und oder Betrieb Infrastruktur durch neutrale Netzbetreiber, Gemeinden oder PPP
- Darf kein vertikal integriertes Unternehmen sein
- Anbindung von Mobilfunkmasten und FTTB/H
- EVUs, Asfinag, etc. können sich an PPP beteiligen
- Trennung von Dienst und Netzbetrieb

Förderungen



- Förderungen an Gemeinden oder PPP

Beispiele erfolgreicher Infrastrukturförderung

- Australien
 - Nationales Breitbandnetz als neutrales Open-Access-Netzwerk betrieben – Technologie-Mix
 - Ca. 20 Mrd. EUR
- Neuseeland
 - Nationale Holding fördert regionale, private Infrastrukturunternehmen
 - Sollen nicht am Endkundenmarkt tätig werden

Beispiele erfolgreicher Infrastrukturförderung

- Singapur
 - Regierung gewährt OpenNet als „NetCo“Darlehen – ca. 500 Mio. EUR
 - Dafür bietet OpenNet attraktive Wholesalepreise an
- Schweden
 - Kommunen bauen passive Glasfasernetze, deren aktive Komponenten von Dritten betrieben werden
 - Regierung hat 350 Mio. Euro für Breitbandausbau bereitgestellt

Beispiele

Infrastrukturbetreiber in Österreich

- Niederösterreich
 - NÖGIG
- Tirol
 - Tirolnet
- Oberösterreich
 - In Diskussion

Pressekonferenz VAT „Breitbandausbau in Österreich“

23.09.2016